

Finnischer Organist Jan Lehtola in der Reihe „Internationales Orgelforum“

Das erste Saisonkonzert der Reihe „Internationales Orgelforum“ ist ein Beitrag zum Jubiläumsprogramm „50 Jahre Städtepartnerschaft Leverkusen – Oulu“: Begrüßt wird der renommierte finnische Organist und Dozent an der Sibelius-Akademie **Jan Lehtola**.

Auf seinem außergewöhnlichen Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, die Franz Liszt gewidmete Orgelsonate Nr. 3 des „Königlichen Musikdirektors“ August Gottfried Ritter sowie eine Variationsfolge des Amerikaners und zeitweisen Liszt-Schülers Arthur H. Bird.

Kontakt:

Horst A. Scholz
Telefon 02 14 - 406 4111
Telefax 02 14 - 406 4103
horst.a.scholz@kulturstadtlev.de

14. September 2018



PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Praeludium & Fuga in Es-dur BWV 552
„Allein Gott in der Höh sei Ehr“ à 2 Clav. et
Pedal BWV 676
(aus: *Clavier-Übung III*)

Arthur H. Bird (1856–1923)

(arr. Wilhelm Humphreys Dayas, 1864–1903)
Thème varié

August Gottfried Ritter (1811–1885)

Sonate Nr. 3 a-moll op. 23
*Rasch–Recitativo–Nicht schleppend–Rasch–
Entschlossen*

Termin:

Sonntag, 23. September 2018
17.00 Uhr

Ort:

Bielertkirche Lev.-Opladen
Bielertstraße
51379 Leverkusen (Opladen)

Karten:

Karten: 9,00 € (erm. 6,50 €)
Kartenbüro im Forum (Tel. 0214-406 4113), Stadt-Info im City-Point (Tel. 0214-866 1111), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über Internet (www.kulturstadtlev.de)



Jan Lehtola

Der international gefragte Orgelvirtuose Jan Lehtola ist einer der erfolgreichsten und fortschrittlichsten finnischen Organisten seiner Generation. Er ist mit dem Finnischen Rundfunksinfonieorchester, der Tapiola Sinfonietta, dem Lahti Sinfonieorchester, dem Tampere Philharmonischen Orchester, den St Michel Strings und dem Ostrobotnischen Kammerorchester aufgetreten und hat an zahlreichen internationalen Festivals teilgenommen, u.a. Orgelfestival in Lahti, Kammermusikfestival in Kuhmo, Time of Music in Viitasaari, Tampere Biennale, Musica nova Helsinki sowie Festivals in Turku, Mikkeli, Mänttä und Hauho und das jährliche Festival of New Organ Music in London. Er hat mit Dirigenten wie Kent Nagano, Juha Kangas, Sakari Oramo, Muhai Tang und Osmo Vänskä zusammengearbeitet und Solorezitale in wichtigen europäischen Kirchen und Kathedralen gegeben, darunter La Trinité in Paris, Thomaskirche in Leipzig, Berliner Dom, Magdeburger Dom sowie St Paul's Cathedral und Westminster Abbey in London.

Jan Lehtola arbeitet regelmäßig mit Komponisten zusammen und hat mehr als 100 Ur- und Erstaufführungen gegeben. Zu den Komponisten, die Werke für ihn geschrieben haben, zählen Harri Ahmas, Kalevi Aho, Atso Almila, Thierry Escaich, Naji Hakim, Paavo Heininen, Carita Holmström, Juha T. Koskinen, Olli Kortekangas, Juha Leinonen, Jouko und Jyrki Linjama, Jukka Linkola, Paola Livorsi, Pehr Henrik Nordgren, Axel Ruoff, Martin Stacey und Riikka Talvitie. 2003 organisierte er das erste Internationale Naji Hakim Festival in Helsinki. Lehtola ist Künstlerischer Leiter des Organo Novo Festivals in Helsinki und war von 2009 bis 2014 Vorsitzender der finnischen Organum Gesellschaft.

Lehtola hat für den finnischen Rundfunk (YLE) aufgenommen und mehr als 30 CDs vorgelegt. Zu seinen Einspielungen zählen Werke von Johann Sebastian Bach, Naji Hakim, Paavo Heininen, Jouko Linjama, Felix Mendelssohn Bartholdy, Oskar Merikanto, Einjuhani Rautavaara, Camille Saint-Saëns, Robert Schumann und Charles-Marie Widor.

Jan Lehtola studierte Orgel bei Prof. Olli Porthan und Kari Jussila in Helsinki sowie bei Prof. Jacques van Oortmerssen und Jean Boyer in Amsterdam, Prof. Ludger Lohmann in Stuttgart, Prof. Louis Robilliard in Lyon und Prof. Naji Hakim in Paris. Er absolvierte den Studiengang Kirchenmusik an der Sibelius-Akademie und erhielt 1998 sein Diplom mit Auszeichnung. Sein Debüt-Konzert gab er 2000 in der Kallio-Kirche in Helsinki, und 2005 promovierte er mit einer Dissertation über Oskar Merikanto als Vermittler von europäischen Einflüssen nach Finnland. Jan Lehtola ist Dozent für Orgelmusik an der Sibelius-Akademie und hält auch Vorträge und Meisterkurse.